

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Christopher Emden (AfD)

**Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V.**

Anfrage des Abgeordneten Christopher Emden (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 16.09.2019

In einem Interview der *Welt am Sonntag* vom 24.03.2019 äußerte der Präsident des BAMF, Sommer: „Es ist ganz offensichtlich, dass einige Organisationen das Interesse verfolgen, Abschiebungen generell zu bekämpfen - ich denke vor allem an Flüchtlingsräte. Das geben diese auch ganz offen zu. Sie sind der Meinung, dass sich jeder das Land seines Aufenthalts selbst aussuchen soll. Da sind natürlich die Gemeinsamkeiten auf Basis des geltenden Rechts sehr gering. Wer mit dieser Überzeugung unterwegs ist, versucht dann auch oft, den Staat bei Abschiebungen zu behindern.“

1. Hat die Landesregierung Kenntnis davon, dass der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. öffentlich Abschiebeterminale bekannt macht?
2. Hat die Landesregierung Kenntnis davon, dass der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. Abschiebungen von ausreisepflichtigen Flüchtlingen aktiv zu unterbinden versucht hat? Gegebenenfalls wird um Darlegung dieser Fälle gebeten.
3. Aus welchen Quellen bezieht der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. nach Kenntnis der Landesregierung seine Hinweise über geplante Abschiebeterminale?
4. Sofern die Landesregierung keine Kenntnisse zu Frage 2 hat: Welche Maßnahmen hat sie ergriffen, um sich diese Kenntnisse zu verschaffen?
5. Welchen Jahresetat hatte bzw. hat der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. (bitte aufschlüsseln nach den Jahren 2015 bis 2019)?
6. In welcher Höhe erhielt bzw. erhält der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (bitte aufschlüsseln nach den Jahren 2015 bis 2019 und dem jeweiligen Haushaltstitel)?
7. Wie viele hauptamtliche bzw. ehrenamtliche Mitarbeiter hat der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. aktuell?
8. Wie bewertet die Landesregierung das Verhältnis des Flüchtlingsrates Niedersachsen e. V. zum demokratischen Rechtsstaat?
9. Arbeitet der Flüchtlingsrat Niedersachsen e. V. nach Kenntnis der Landesregierung mit als extremistisch eingestuften Organisationen zusammen, und falls ja, mit welchen?

(Verteilt am 19.09.2019)